Koellenberger, Heinrich [Bearb.]; Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste [Mitarb.]; Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften [Mitarb.]; Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin [Mitarb.]; Heidelberger Akademie der Wissenschaften [Mitarb.]; Bayerische Akademie der Wissenschaften [Mitarb.]; Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig [Mitarb.]; Österreichische Akademie der Wissenschaften [Mitarb.]; Akademie der Wissenschaften in Göttingen [Mitarb.]; Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz [Mitarb.]: Die deutschen Inschriften: DI (Band 8 : Heidelberger Reihe ; Band 3): Die Inschriften der Landkreise Mosbach, Buchen und Miltenberg

Stuttgart: Druckenmueller, 1964 Seite 1

Zur Printausgabe im Reichert-Verlag

447 Mosbach (16./17. Jh.)

Grabplatte im kath. Teil der Stadtkirche, beim Seiteneingang (im Nordwesten) im Boden, 1. von der Tür. 1954 bei der Renovierung der Kirche gefunden. – R.S., 172 × 78, Schr. 8 cm. Stark abgetreten; nur noch einzelne Buchstaben in der rechten oberen Ecke lesbar. – Innerhalb der Umschrift im unteren Teil des Mittelfeldes Wappenschild (abgetreten).

— FIER —— S DNS · — · IA · / MAI —— / —— / —— /

448 Neckarmühlbach (16./17. Jh.)

Grabplattenbruchstück an der Innenseite der Kirchplatzmauer, 1. von links. – G.S., 139 × 96, Schr. 5–8 cm (Umschrift) und 3 cm (unter den Wappen). Stark bemoost; das untere Drittel des Steines fehlt. – Innerhalb der Umschrift, die sich im unteren Teil des Mittelfeldes fortsetzt, 2 Wappenschilde (links: Arm mit Schwert; rechts: Stab mit Rebengewinde).

Dem Ehrwirdign · H · Kasbar · Brait / schwert · 18 · Jar
Guthenbergischen Pfarher —— / ——– / (B)arbara Disen
Stein Lasen Aufrichten Vnd Frem / / Sson philps 3 iar zvor
Vrschide / V · CI · CASPARO · FVE—— / —— ——

449 Miltenberg 17. Jh.?

Bruchstück eines Friedhofskreuzes im La[illegible] [illegible]en an die Mauer gelehnt. – R.S., 30 × 53, Schr. 4–7 cm. Ü[illegible] [illegible]attkreuz, beiderseits beschriftet. Vorn in der Mitte des Qu[illegible]

Vorn: —— / in gott (Wappen) se[illegible]
Hinten: —— / — starb vnser – H– [illegible] ame /

449 a 17. Jh.?

Grabplatte, 1959 bei der Renovierung d[illegible] [illegible]n gefunden. Lag im August 1959 vor der Kirche. – R.S., [illegible]eten. – Schlichte Platte mit leerer Randleiste; in der unte[illegible] [illegible]unter Totenkopf.

ANNO DNI —

449 b 17. Jh.?

Grabplatte, 1959 bei der Renovierung d[illegible] [illegible]en gefunden. Lag im August 1959 vor der Kirche. – R.S., 9[illegible] [illegible]chte Platte mit Inschrift.

ANN—— / —19 · / DEN · 12 · IV[illegible]
REIS · NACH · WAL / DTHVRN[illegible]
FRAW BARBARA · / SEBASTI[illegible] [illegible]OCHTER

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.hadw-bw.de/view/di008/0313
© Bayerische Akademie der Wissenschaften
Bayerische Akademie der Wissenschaften